

Die Sieger stehen fest

Bamberg – Vom 5. Oktober bis 14. Dezember 2016 spekulierten wieder zahlreiche Bamberger Schüler-Gruppen mit einem fiktiven Startkapital in Höhe von 50 000 Euro an der Börse. Es wurden eifrig Wertpapiere gekauft, die Nachrichten wurden neugierig verfolgt und Aktien teils mit, teils ohne Erfolg wieder verkauft. Wie beim richtigen Spekulieren an der Börse eben.

Das beste Team in der Schülerwertung bei der Sparkasse Bamberg war diesmal die Spielgruppe „Danke Merkel“ des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums. Die Gruppe gewann mit einem Vorsprung von über 2600 Euro gegenüber dem zweiten Platz. Ihr Depotvermögen steigerte die Spielgruppe von 50 000 auf 63 184,61 Euro und erzielte damit sogar in Bayern den dritten Platz.

Auf dem zweiten Platz bei der Sparkasse Bamberg landete die Schülergruppe „Zinsjäger“ der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule mit einem Endkapital von

60 497,71 Euro. Platz drei belegte die Gruppe „Gamble Bank“ des Dientzenhofer-Gymnasiums mit 58 533,65 Euro. In der Nachhaltigkeitsbewertung setzte sich die Gruppe „GSW S16“ der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule durch und sicherte sich mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 4056,02 Euro den ersten Platz. Ziel des Themenschwerpunkts „Nachhaltigkeit“ ist es, verantwortungsvolles Handeln schon bei jungen Leuten zu fördern.

Doppelte Freude

Bei der Siegerehrung erhielten die zehn besten Schülerteams und der erste Platz in der Nachhaltigkeitsbewertung Urkunden sowie Sach- und Geldpreise der Sparkasse Bamberg. „Danke Merkel“ konnte sich doppelt freuen: Für den dritten Platz in Bayern gab es eine zusätzliche Finanzspritze durch den Sparkassenverband Bayern für die Spielgruppe und das Kaiser-Heinrich-Gymnasium. *red*